

# Informationen zum Distanzlernen

## 1. Art und Häufigkeit der Kommunikation mit den Schüler\*innen

- Die Lehrkräfte stehen während der jeweiligen regulären Arbeitszeit zur Beratung über die verschiedenen Kanäle von iServ zur Verfügung. Die Lehrkräfte bieten zudem individuelle feste Sprechzeiten an. Sie geben in den abgesprochenen Zeiten Tipps und nach Ankündigung auch Unterrichtsstunden per Videokonferenzen.
- Die Aufgaben werden für die Woche am Freitag gestellt.
- Abgabe der Aufgaben bis Donnerstagabend.
- Einmal in der Woche treffen sich die Klassenlehrer\*innen mit ihrer Klasse zum Klassenrat.

## 2. Art der Aufgabenstellungen

- Die Aufgaben werden als Wochenplanaufgaben gestellt, damit jeder Schüler/ jede Schülerin sich die Arbeitszeit gut einteilen kann. Die Ausgestaltung des Wochenplans erfolgt so, dass die Schüler ihre Aufgaben kleinschrittig und altersgerecht während der Woche erledigen können. Dabei können sie zwischen Pflicht- und Wahlaufgaben wählen. So werden Aufgaben längerfristig und übersichtlicher gestellt.
- Die gestellten Aufgaben knüpfen an die Lehrpläne sowie ggf. an individuellen Förderplänen an.
- Bei der Aufgabenauswahl wird der Aktualitäts-, Gegenwarts-, und Lebensweltbezug der Schülerinnen und Schüler besonders berücksichtigt. Außerdem werden Projektaufgaben bevorzugt gestellt. Dazu sollen die Schüler\*innen in die Gestaltung und Aufgabenauswahl miteinbezogen werden.

## 3. Aufgabenumfang

- Bei der Festlegung des Aufgabenumfangs wird Rücksicht auf den Schwierigkeitsgrad und die Priorität genommen. Unter dem Motto: „Weniger ist mehr“.
- Die Aufgaben können innerhalb von 45 Minuten bzw. im Rahmen der Gesamtstunden einer Woche für dieses Fach gut gelöst werden.
- Für den zeitlichen Aufwand der Bearbeitung berücksichtigen die Lehrkräfte die zusätzlich benötigte Zeit für die Arbeitsorganisation, Kommunikation, das Hochladen und Versenden der Aufgaben aller Fächer.

## 4. Bewertung von zu Hause erbrachten Leistungen

- Die Bewertung der erbrachten Leistungen erfolgt auf Grundlage der schulinternen Lehrpläne.
- Die Klassenarbeiten, die nach einer Distanzlernphase geschrieben werden, werden auf der Grundlage der erworbenen Kenntnisse im Distanzlernen konzipiert.
- Auch Projektergebnisse (u. A. praktische Arbeiten für Kunst, Textil oder Technik) und digitale Präsentationen aus dem Distanzlernen werden benotet. Dabei soll eine Überforderung vermieden und der individuelle Lernfortschritt stärker berücksichtigt werden.

## 5. Sonstiges

- Für technische Fragen (iServ, Leihgeräte...) steht eine Lehrkraft zur Beratung bereit. Probleme können über [it.schule@sab-steinfurt.de](mailto:it.schule@sab-steinfurt.de) gemeldet werden.
- Jeder Schüler/ jede Schülerin erbringt seine/ ihre Arbeit im Rahmen der allgemeinen Pflichten bereitwillig und möglichst selbstständig. Eine gute Balance zwischen Unterstützung und Selbstständigkeit wird angestrebt.
- Projektergebnisse werden abfotografiert und dem Lehrer beim nächsten Präsenzunterricht vorgelegt.

*(angelehnt an einen Vorschlag einer Fachkommission der Friedrich-Ebert-Stiftung im Auftrag der KMK)*